Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 39 (1966)

Heft: 8

Rubrik: Konzerte und Ausstellungen - Theater

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA SWITZERLAND

August / Août 1966 39. Jahrgang / 39e Année No 8

Herausgeber / Editeur / Editore

Schweizerische Verkehrszentrale / Office national suisse du tourisme / Ufficio nazionale svizzero del turismo

Edited by the Swiss National Tourist Office 8023 Zürich, Talacker 42

KONZERTE UND AUSSTELLUNGEN – THEATER

Festglanz der Musik in Luzern

Man darf wohl sagen, dass keine andere Manifestation des schweizerischen Konzertlebens eine so weite Ausstrahlung besitzt wie die Internationalen Musikfestwochen in Luzern, die aufgrund weitreichender Vorarbeiten dieses Jahr den spätsommerlichen Zeitraum vom 13. August bis zum 8. September zu einem wahrhaft grandiosen Fest der Musik ausgestalten. Vier grosse Sinfoniekonzerte hat das bewährte Schweizerische Festspielorchester unter der Leitung von Paul Klecki, Bernard Haitink, Claudio Abbado und André Cluytens übernommen. Am fünften Sinfoniekonzert spielt das Cincinnati Symphony Orchestra, das Max Rudolf dirigiert, und an vier weiteren Abenden leiten Herbert von Karajan, George Szell, Lorin Maazel und Georg Solti das weltberühmte Ensemble der Wiener Philharmoniker. Bei all diesen Hauptabenden werden illustre Solisten mitwirken. Einen weiteren Höhepunkt des imponierenden Gesamtprogramms bildet das grosse Chorkonzert vom 30. August mit den vereinigten Chören des Belgischen Rundfunks und dem Kammersprechchor Zürich. Dazu kommen in rascher Abfolge zwei Kammerkonzerte der Festival Strings Lucerne und eines mit dem English Chamber Orchestra, ein Abend Musica Nova, zwei Kammermusikabende, zwei Mozart-Serenaden vor dem Löwendenkmal und Solistenkonzerte für Klavier und für Orgel, sodann ein Sonaten- und ein Liederabend und eine Präsentation junger Musiker. Das vielgestaltige Musikprogramm wird ergänzt durch sechs Aufführungen der Komödie «Majestäten» von Jean Anouilh im Stadttheater Luzern.

Kontrastreiche Luzerner Ausstellungen

Nicht nur beim freudigen Zuhören in den Konzerten der Musikfestwochen, sondern auch beim wissbegierigen Schauen in zwei besonderen Ausstellungen des Kunstmuseums Luzern sollen die Gäste des touristischen Zentrums der Innerschweiz von Mitte August an neue Eindrücke in sich aufnehmen können. Vom 12. August bis zum 25. September wird hier ein bedeutender Ausschnitt aus der Privatsammlung Jan Coray in Agnuzzo am Luganersee gezeigt. Er umfasst «Mittelalterliche Gemälde und Skulpturen», welcher die Kunstentwicklung von der frühchristlichen Zeit bis zum Spätmittelalter in mannigfaltigen Ausprägungen überblicken lässt. – Überraschungen völlig anderer Art hat im gleichen Museum in Luzern die schon am 12. August beginnende und bis 11. September dauernde Ausstellung «Töne – Schwingungen sichtbar gemacht» zu bieten. Als «eine Bilddokumentation mit Photos und Film» werden Töne und Klänge in visuelle Phänomene umgewandelt. Ein Film zeigt Musik in Form von Bildern oder Bildfolgen. Schwingungsbilder aller Art erstehen vor den Augen der Ausstellungsbesucher.

An Kurorten wird musiziert

Die «Engadiner Musikwochen», die jetzt, in ihrem 26. Jahr, den klangvollen Titel «Internationale Kammermusik-Festspiele» tragen, lassen in ihrem zweiten Teil im August klassische und moderne Musik erklingen in Sils Baselgia, San Gian bei Celerina, St. Moritz, Samedan und Pontresina. Beteiligt sind an diesen Konzerten das Quartetto Italiano, die Kammermusiker Zürich, bedeutende Instrumentalsolisten und am 20. August (in St. Moritz) das von Herbert von Karajan dirigierte Kammerensemble des Berliner Philharmonischen Orchesters. Eine Graubündner Konzertreise unternimmt sodann das «Thurgauer Barock-Ensemble», das anfangs August in Schuls, Zuoz, Savognin und Davos musiziert. Zum Graubündner Kulturleben dieses Sommers gehören auch die beiden Konzerte des Berner Kammerorchesters vom 10. und 12. August in Arosa. Im Berner Oberland spendet Adelboden seinen Kurgästen vom 2. bis 7. August den zweiten Teil seiner Max-Rostal-Musikwochen, die mit einem länger dauernden Sommerkurs für Violine verbunden sind. In Zermatt beginnen am 20. August die Sommerkonzerte unter dem Patronat von Pablo Casals, und Engelberg bietet vom 4. bis 22. August seine Konzertwochen.

Moderne Kunst in vielen Formen

Kunstgalerien, die der Verbreitung zeitnahen Schaffens Pionierdienste leisten, treffen sich mit neuen Kollektionen an dem zweiten «Salon international de Galeries-pilotes», welche das Kunstmuseum Lausanne zu einem Höhepunkt seiner Sommersaison werden lässt. Eng mit dem Kunstgut unserer eigenen Zeit verbunden ist sodann das Kunstmuseum Bern dank seiner bedeutenden Klee-Stiftung. Dieser Künstler tritt nun noch besonders prägnant in Erscheinung in dem von seinem Sohn Felix Klee pietätvoll gehüteten Nachlass, den das Kunstmuseum Bern bis zum 28. August zeigen kann. Man findet da nicht nur viele unbekannte Schaffenszeugnisse aus verschiedenen Epochen von Klees eigenem Lebenswerk, sondern auch solche anderer Künstler seiner Zeit, die er als persönliches Eigentum dauernd in seiner Nähe hatte. – Die Kunsthalle Bern hat ihre Spätsommerausstellung auf die Malerei des 1890 geborenen Mark Tobey ausgerichtet. Dieser Künstler zählt zu den Begründern des «Tachismus». Im Athénée zu Genf ist der Maler Carzou zu Gast. Die Kunsthalle Basel lässt das Schaffen von Alberto Giacometti überblicken, und im Schloss Corbières stellen Freiburger Künstler aus. Das Kunsthaus Zürich macht den Bildhauer François Stahly bekannt, und das Kunstmuseum St. Gallen zeigt vom 13. August an «Zeitgenössische Kunst aus dem Bodenseeraum».

Ein englisches Orchester in der Schweiz

Das Bath Festival Orchestra aus dem südwestenglischen Thermalkurort Bath wird auf seiner Schweizer Tournee an mehreren Orten in Erscheinung treten. Es hat entscheidenden Anteil an dem zehnten Yehudi-Menuhin-Festival in Gstaad, das am 15. August beginnt und auch das Zürcher Kammerorchester verpflichtet hat. Sodann spielen die englischen Musiker, mit Yehudi Menuhin als Dirigent und Solist, am 28. August zum Beginn des «Septembre musical» in Montreux, dann am 29. August in Bern und am 30. August in dem prachtvollen Kreuzgang des Collegio Papio in Ascona.

Vom Spätsommer zum Frühherbst

Die wieder grossangelegte Konzertreihe des 21. «Septembre musical» in Montreux beginnt Ende August mit Konzerten des Bath Festival Or-

chestra und des Orchesters der Westschweiz, um dann im September die Prager Philharmonie und die Bamberger Symphoniker als Gäste zu hören. Vergessen wir auch nicht, dass Schillers «Tell» in Interlaken noch bis zum 3. September im Freien gespielt wird. *E. A. Briner*

Tage zu Ehren des Schutzpatrons

Das malerisch gelegene Walliserdorf Isérables feiert am 15. August seinen Schutzheiligen, und vor allem in der Südschweiz werden solche Tage als Sagra begangen: die Sagra di San Rocco in Sant'Antonino bei Bellinzona am 14. August, die Sagra di San Mamete in Lumino im untern Misox am 21. August, am selben Tag in Brissago die Sagra di Incella, die mit Helikopter-Werbeflügen verbunden ist, am 28. August die Sagra di Porbetto in Bellinzona usw. Besonderer Art ist die Feier zu Ehren der heiligen Verena, wie sie Badekurorte – Baden und Zurzach beispielsweise – begehen. Verena ist die Schutzpatronin der Badekurbedürftigen, dargestellt mit einem Wasserkrug in der rechten, einem grossen Kamm in der linken Hand, so wie sie auch auf dem Dach über dem Haupteingang des Badehotels Verenahof in *Baden* zu sehen ist. Am Verenatag, dem 1. September, wird diese Statue mit herrlichem Blumenflor geschmückt und festlich angeleuchtet, während auf dem Kurplatz unter der grossen Linde ein abendliches Programm aufgeführt wird, dargeboten vom Männerchor und von der Stadtmusik Baden. In *Zurzach*, wo die heilige Verena begraben liegt, zelebrieren die Kurgäste am Grabe der Schutzpatronin eine Gedenkstunde. In diesem Zusammenhang sei auch hingewiesen auf das traditionelle Fest der Segnung der Schiffe und Fischernetze am 14. August in *Estavayer-le-Lac* am Neuenburgersee.

LA VIE CULTURELLE EN SUISSE EN AOUT

Festival musical à Lucerne

Il est probable qu'aucune des manifestations de la vie musicale suisse n'exerce un attrait plus prestigieux que les Semaines musicales internationales de Lucerne. Préparées avec le plus grand soin, elles se dérouleront du 13 août au 8 septembre. Le «Festspielorchester» – que l'on pourrait appeler «l'Orchestre suisse» comme on dit l'Orchestre romand – exécutera quatre concerts symphoniques sous la direction de Paul Klecki, Bernard Haitink, Claudio Abbado et André Cluytens. Le cinquième concert symphonique qui figure au programme sera donné par le «Cincinnati Symphony Orchestra» sous la baguette de Max Rudolf. Le célèbre ensemble de l'Orchestre philharmonique de Vienne remplira quatre soirées, sous la conduite d'Herbert von Karajan, George Szell, Lorin Maazel et Georg Solti. Le 30 août, les mélomanes se presseront pour écouter un puissant ensemble choral: les chœurs réunis de la Radio de Belgique et le «Kammersprechchor» de Zurich. Puis suivront à de courts intervalles: trois concerts de musique de chambre dont deux du «Festival Strings», Lucerne, et l'autre du «English Chamber Orchestra» – une soirée de musique moderne, deux soirées de musique de chambre, deux sérénades de Mozart devant le Lion de Lucerne, des concerts de solistes pour piano et orgue, une soirée consacrée aux sonates et l'autre au Lied et, enfin, la présentation de jeunes musiciens. Ce programme, aussi éclectique que varié, sera complété par six représentations de la comédie «Majestés», de Jean Anouilh, au Théâtre de Lucerne.

Diversité des expositions lucernoises

Du 12 août au 25 septembre, les amateurs d'art se rendront nombreux au Musée des beaux-arts de Lucerne, qui accueillera une importante partie des collections que Jan Coray a rassemblées à Agnuzzo, au bord du lac de Lugano. Des toiles et des sculptures permettront de suivre l'évolution de l'art médiéval, de ses origines au début de la Renaissance. – Du 12 août au 11 septembre, le même musée offrira une exposition d'un tout autre genre: «Töne – Schwingungen sichtbar gemacht.» Par le truchement de la photo et du film, les sons et leurs vibrations seront rendus visibles, «traduits» en images et suites d'images sous les yeux des visiteurs. Nul doute que ces intéressantes expériences n'attirent un nombreux public.

Manifestations musicales dans les stations de villégiature

Les Semaines musicales de l'Engadine se déroulent pour la 26e fois, sous l'appellation de «Festival international de musique de chambre». Au cours de la seconde partie, en août, des concerts de musique classique et moderne se succéderont à *Sils Balsegia, Sangian* (Celerina), *Saint-Moritz, Samedan* et *Pontresina*. Le «Quartetto italiano», l'Orchestre de musique de chambre de Zurich et des solistes de renom prêteront leur concours. Le 20 août, Herbert von Karajan dirigera à Saint-Moritz l'ensemble de musique de chambre de l'Orchestre philharmonique de Berlin. – L'ensemble thurgovien de musique baroque se fera entendre au début du mois à *Schuls, Zuoz, Savognin* et *Davos*. Les 10 et 12 août, l'Orchestre de musique de chambre de Berne donnera deux concerts à *Arosa*. – Du 2 au 7 août se déroulera à *Adelboden*, dans l'Oberland bernois, la seconde partie des Semaines musicales Max Rostal, combinées comme on le sait avec un cours d'été consacré à l'art du violon. – Le 20 août s'ouvriront à *Zermatt* les concerts d'été donnés sous le patronage de Pablo Casals. – Enfin, la période du 4 au 22 août marquera le retour des Semaines musicales d'*Engelberg*.

Expressions diverses de l'art moderne

Le Musée des beaux-arts de *Lausanne* accueillera pour la seconde fois le Salon international des galeries pilotes; il réunit les galeries d'avant-garde qui ouvrent la voie aux formes nouvelles d'expression. Cette manifestation est une contribution à l'exploration de la sensibilité d'aujourd'hui. – Parallèlement, l'exposition de la Fondation Paul Klee, ouverte jusqu'au 28 août au Musée des beaux-arts de *Berne*, permet au grand public de revenir aux origines de l'art non figuratif. Felix Klee, le fils du grand novateur, a mis à la disposition du musée non seulement toutes sortes d'œuvres inconnues de Paul Klee, et qui éclairent son évolution – mais aussi des toiles et dessins d'artistes contemporains avec lesquels il était lié d'amitié. – La «Kunsthalle» de la Ville fédérale présente une exposition de toiles de Mark Tobey, l'un des fondateurs du «tachisme» (né en 1890). A *Genève*, l'Athénée accueille le peintre Cazou. – La «Kunsthalle» de *Bâle* abrite une exposition d'œuvres d'Alberto Giacometti. – Des artistes fribourgeois exposent au Château de Corbières. – Le «Kunsthaus» de *Zurich* présente le sculpteur François Staly. Dès le 13 août, le Musée des beaux-arts de *Saint-Gall* accueillera des artistes contemporains de la région du lac de Constance.

Tournée d'un orchestre britannique en Suisse

Le «Bath Festival Orchestra», de Bath, se fera entendre dans plusieurs localités suisses. Il participera notamment au 10e Festival Yehudi Menuhin, qui commence le 15 août à *Gstaad*, avec le concours de l'Orchestre de musique de chambre de Zurich. L'ensemble britannique ouvrira le Septembre musical de *Montreux* le 28 août, sous la direction de Yehudi Menuhin, qui se produira également comme soliste. Les musiciens anglais seront à *Berne* le 29 et à *Ascona* le 30 août, où les accueillera le beau cloître de Collegio Papio.

De l'arrière-été à l'automne

Le 21e Septembre musical de *Montreux* est également proche. On y entendra le «Bath Festival Orchestra» et l'Orchestre de la Suisse romande, l'Orchestre philharmonique de Prague et l'Orchestre symphonique de Bamberg. – A *Interlaken*, les représentations en plein air du «Guillaume Tell», de Schiller, se poursuivront jusqu'au 3 septembre.